

Trendsetter-Städte für Tempo 30

AT Österreich

Innerörtliche Tempolimits unter 50 km/h sind seit 1960 möglich: auf bestimmten Straßenstrecken, wenn Gründe wie Sicherheit oder Flüssigkeit des Verkehrs es erfordern; oder für ein Ortsgebiet, wenn die Sicherheit, der Schutz der Bevölkerung und der Umwelt oder "andere wichtige Gründe" das erfordern.

1992 hat Graz als erste Stadt für das ganze Stadtgebiet Tempo 30 erlassen.

Ansfelden	15.600 Einwohner.innen	gesamtes Ortsgebiet (ausgenommen Vorrangstraßen)
Axams	5.600 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Bad Ischl	14.000 Einwohner.innen	ganzer Ort seit 2014 mit Tempo 30, Ausnahme Vorrangstraße
Birgitz	1.300 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen auf dem Gemeindestraßennetz
Dornbirn	47.000 Einwohner.innen	gesamtes Ortsgebiet (ausgenommen Vorrangstraßen), intensive Bewusstseinskampagnen um 2005 ff
Feldkirch	32.000 Einwohner.innen	flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf Nebenstraßen, einige noch bestehende Lücken vor Kindergärten/Schulen werden noch moniert (2014)
Götzens	4.000 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Graz	276.500 Einwohner.innen	als erste europäische Stadt Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet, seit 1992 (ausgenommen Vorrangstraßen) und wissenschaftliche Studien dazu; Projekt "Platz für Menschen" (Zurückdrängen der Autodominanz in der Innenstadt) seit 1984; 800km mit Tempo 30, 200 km mit Tempo 50
Grinzens	1.300 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Klagenfurt	98.000 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Kronstorf	3.200 Einwohner.innen	gesamtes Ortsgebiet (ausgenommen Vorrangstraßen)
Leoben	24.700 Einwohner.innen	gesamtes Ortsgebiet (ausgenommen Vorrangstraßen)
Mutters	2.000 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Natters	1.800 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Salzburg	148.300 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz, wird noch weiter ausgebaut, auch zunehmend Fußgängerzonen und "Flaniermeile"
St. Pölten	52.100 Einwohner.innen	Tempo-30-Zonen im Gemeindestraßennetz
Wien	1.794.800 Einwohner.innen	Einrichtung von Tempo-30-Zonen seit den späten 80er-Jahren; Masterplan 2003 und Verkehrssicherheitsprogramm 2005 sehen Tempo 30 in allen Wohngebieten Wiens vor. Das sind etwa 1400 km, also etwa 75% des Wiener Straßennetzes.

BE Belgien

Eine erste Gesetzgebung für die Ausweisung von Tempo-30-Zonen durch die Kommunen existiert seit 1988. Sie wurde aber nur zögerlich aufgegriffen. Tempo-30-Zonen gibt es bisher in begrenzten Bereichen vor Schulen. Ein belgisches Netzwerk "Ville30" existiert aber, und es gibt die folgenden Vorreiterstädte.

Antwerpen	507.900 Einwohner.innen	seit 2011 Tempo 30 in der Innenstadt, derzeit in 45% der Straßen im Stadtgebiet, mittelfristig soll das ganze Stadtgebiet (95% der Straßen) zur Tempo 30-Zone umgebaut werden, mit Ausnahmen für größere Zufahrt- und Regionalstraßen
Ath	28.400 Einwohner.innen	Tempo 30 im Ortszentrum
Brügge	117.600 Einwohner.innen	Tempo 30 im Ortszentrum
Brüssel	1.138.900 Einwohner.innen	Tempo 30 in der Innenstadt (Pentagon) außer Boulevards vorgesehen, etliche Maßnahmen wurden schon getroffen und es gibt weitergehende Pläne (70% der Straßen, entsprechend der Verkehrsentwicklungsplanung), Tempo 30 auch in weiteren Vierteln wie Schaerbeek und Jette
Ciné / Ciney	15.900 Einwohner.innen	Seit 2011 mit einer großen Tempo-30-Zone in der Innenstadt
Courtrai /	75.100 Einwohner.innen	Seit 2009 mit Tempo 30 in der Innenstadt

Kortrijk		
Gent	249.000 Einwohner.innen	Innenstadt seit Ende der 90er-Jahre als Tempo-30-Zone, außerdem seit 1997 einer der größten Fußgängerbereichen in Europa
Hasselt	75.600 Einwohner.innen	seit 2003 mit Tempo 30 in der Innenstadt
Jalhay und Solwaster	8.400 Einwohner.innen	Entscheidung zur Einführung von Tempo auf allen kommunalen Straßen (zwei kleine Ardennen-Orte mit vielen Straßen ohne Gehweg)
Löwen/Leuven	97.700 Einwohner.innen	Seit 2011 mit Tempo 30 in der Innenstadt
Marche-en-Famenne	17.400 Einwohner.innen	Tempo 30 im Ortszentrum
Mons	94.000 Einwohner.innen	Innenstadt seit Ende der 90er-Jahre als Tempo-30-Zone, plus Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Priorität für Fahrräder
Namur	108.700 Einwohner.innen	Seit 2011 mit Tempo 30 in der Innenstadt

CH Schweiz

Gesetzliche Regelungen zu Tempo-30-Zonen bestehen seit 1989 (vorher gab es Tempo-40-Zonen, außerdem ein Gesetz zu Signalisierungen aus dem Jahr 1979, das aus Sicherheitsgründen niedrigere Geschwindigkeiten möglich machte). Seit 1989 wurden in vielen Städten Tempo-30-Zonen eingeführt.

Das Netzwerk "Ville30" hat einige Mitglieder-Städte in der Schweiz. Derzeit leben ca 38% der Schweizer Bevölkerung in Tempo-30-Zonen

Basel	174.400 Einwohner.innen	seit 2013 Ausweitung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen, Tempo 30 auf allen Straßen innerhalb des "City-Rings"
Bern	128.800 Einwohner.innen	Tempo 30 in fast allen Wohnquartieren. Seit 2013 Ausweitung von Tempo 30 auch auf Hauptverkehrsstraßen; "Berner Modell": Standardprozess für Infrastrukturen "Koexistenz statt Dominanz im Straßenverkehr"; weitere Beruhigungsprojekte im Kanton Bern: z.B. Köniz, Zollikofen,
Disentis/Muster	2.3000 Einwohner.innen	großflächig Tempo 30, auch auf zwei Durchgangsstraßen; hat lobende Erwähnung im den Preis 2011 von Fußverkehr erhalten.
Genf	191.600 Einwohner.innen	"Ville 30", hat sowohl Tempo-30 als auch Tempo 20-Zonen eingeführt. Tempo-30-Zonen sollen auf das ganze Stadtgebiet ausgeweitet werden, mit Ausnahme von großen Straßen und einzelnen Bereichen.
Köniz	39.800 Einwohner.innen	ab 1996 Umgestaltung erster Wohnquartiere zu Tempo 30-Zonen; Zentrum als Tempo 30-Zone, die eine stark befahrene Hauptstraße im Zentrum beinhaltet, Verkehrsversuch mit verschiedenen Beruhigungsmaßnahmen seit ca 2006, mit großem positivem Echo
Lausanne	132.600 Einwohner.innen	Tempo 30 in nahezu allen Wohnquartieren
Luzern	80.500 Einwohner.innen	Ein Beispiel dafür, dass man Tempo 30 ohne große bauliche Veränderungen einführen kann. Erste 30 km/h-Zonen Mitte der 90er-Jahre, die meisten Gemeindestraßen heute mit 30 km/h, weitere Tempo-30-Zonen zur Lückenschließung sind vorgesehen.
Münsingen	11.500 Einwohner.innen	30 km/h in zwei Ortsteilen (Ortsteil West und Bärenstutz/Sonnhalde; Trimstein in der Einführung), einschl. Ortsdurchfahrt. Die Gemeinde will schrittweise in allen Ortsteilen Tempo 30 einführen.
Olten	17.300 Einwohner.innen	Tempo 30 in allen Wohnquartieren, außerdem eine Begegnungszone
Renens b. Lausanne	20.100 Einwohner.innen	Ende 2010 wurde im ganzen Ortsgebiet synchron Tempo 30 eingeführt (Ausnahme Hauptachsen), ausführliche Sensibilisierungs- und Beteiligungskampagne und verschiedene Umbaumaßnahmen
Sion	33.000 Einwohner.innen	überwiegende Teile der Stadt mit Tempo 30, erste drei Zonen wurden Ende der 90er-Jahre eingeführt; 13% mit Tempo 30, 1% mit 20 km/h, 1% Fußgängerzone
St. Gallen	74.600 Einwohner.innen	Tempo 30 in etwa 20 Wohngebieten, das sind etwa zwei Dritteln der Viertel, je nach Bedarf wird weiter ausgeschildert, eine Ausweisung wurde durch Volksentscheid verhindert, eine andere durch Gerichtsbeschluss

Winterthur	105.700 Einwohner.innen	Tempo 30 praktisch in einem Großteil der Wohngebiete; Stadtverwaltung ermuntert Bürger.innen ausdrücklich, weitere Anträge zu stellen
Zollikon	12.300 Einwohner.innen	"Ville 30"; Zustimmung für Tempo 30 bei bis zu 90% der Bevölkerung; hat innerhalb weniger Monate die Straßen "Tempo-30-fähig" gemacht; gewann dafür 2004 den bfu--Preis für Verkehrssicherheit („bfu“: Schweizer Beratungsstelle für Unfallverhütung)
Zürich	404.800 Einwohner.innen	seit 28 Jahren sukzessive Maßnahmen zur Lärmreduzierung, 1989 erste Einrichtung einer Tempo-30-Zone, in der Folge zahlreiche Tempo-30-Zonen; Pilotversuch "Kalchbühlstraße: Straßenlärm-sanierung durch Tempo 30?"; seit 2013 Ausweitung Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen

DE Deutschland

Die erste Tempo-30-Zone überhaupt wurde 1983 in Deutschland (Buxtehude) eingerichtet, im Rahmen von Modellprojekten zur Verkehrsberuhigung. Es gibt zahlreiche Städte mit Tempo 30. Oft gilt es aber nur in der Nacht. Besonderheit der Gesetzgebung: Städte dürfen nicht selber entscheiden.

Bad Dürkheim	12.600 Einwohner.innen	Schon 1989 Gemeinderatsbeschluss für flächendeckend 30 km/h
Bad Wörishofen	14.700 Einwohner.innen	Tempo 30 in Ortsteilen. 2013 Beschluss für Tempo 30 in der gesamten Innenstadt. Die Stadt muss dafür einen Rechtsstreit führen.
Berlin	3.452.900 Einwohner.innen	verbreitet: Tempo 30 in der Nacht, Lärmuntersuchungen im Modellprojekt 1999/2000; Modellprojekt Beusselstraße (durch Anwohnerklage durchgesetzt)
Bodenmais	3.300 Einwohner.innen	Heilklimatischer Kurort, viele Gästebeschwerden über Rasereien, deshalb Einführung von Tempo 30 in Wohngebieten. Seit 2010 auch auf Hauptstraßen
Bremen	548.600 Einwohner.innen	große Teil der Stadt mit Tempo-30-Straßen, Pläne, auch zunehmend die Hauptstraßen einzubeziehen: 24 Abschnitte sind im Gespräch, werden allerdings kontrovers diskutiert,
Bremerhaven	108.800 Einwohner.innen	mehrere große Tempo-30-Zonen
Buxtehude	39.800 Einwohner.innen	erste Tempo-30-Zone überhaupt; Lärm, Abgase, Entsiegelung, Unfallgeschehen, Akzeptanz (bei Geschäftsleuten) wurden dabei ausführlich wissenschaftlich begleitet.
Denzlingen	13.400 Einwohner.innen	Tempo 30 fast flächendeckend (Ausnahme Hauptstraße), dafür Umwidmung einer Landesstraße (im Sommer 2013)
Dresden	530.800 Einwohner.innen	Tempo 30 an Hauptstraßen (als Modellversuch) und verschiedene Tempo-30-Zonen in Wohngebieten
Freiburg	220.300 Einwohner.innen	80er bis 90er: Tempo 30 in Wohngebieten; 400 km von 580 Kilometern des Verkehrsnetzes sind Tempo-30-Zonen; neu: Ausweitung auf (fast) alle Hauptstraßen im Gespräch
Göttingen	117.000 Einwohner.innen	Innenstadt Tempo 30, außerdem auf 8 Hauptstraßen; es wird geplant, in der ganzen Stadt versuchsweise komplett Tempo 30 einzurichten. Man stößt damit aber auf rechtliche Probleme.
Hamburg	1.746.300 Einwohner.innen	erstes Konzept für Tempo-3-Zonen 1983; schon 1987 an die 500 Tempo 30-Zonen
Heidelberg	152.100 Einwohner.innen	Tempo 30 in Wohngebieten seit Mitte der 80er Jahre
Herzogenrath	46.500 Einwohner.innen	T30 in allen Wohngebieten, eingeführt 1991
Hilden	54.800 Einwohner.innen	T30 in allen Wohngebieten, eingeführt 1991
Karlsruhe	299.100 Einwohner.innen	große Teile mit Tempo-30-Zonen (etwa Drittel des Stadtgebietes)
Köln	1.034.200 Einwohner.innen	erste deutsche Großstadt mit mehr als 50% des Gebietes mit Tempo-30-Zonen
Magdeburg	231.000 Einwohner.innen	Einführung von zahlreichen Tempo-30-Zonen seit etwa 1995.
Memmingen	41.800 Einwohner.innen	1986 erste sieben Tempo-30-Zonen eröffnet; heute 23, inklusive der ganzen Altstadt
Meschede	30.100 Einwohner.innen	T30 in der ganzen Innenstadt, eingeführt im September 2013
München	1.407.800 Einwohner.innen	1988 erste Tempo-30-Zone (Siedlung am Lerchenauer See), 2012 sind etwa 80% der Straßen in Tempo 30-Zonen (und nehmen etwa 30% des Verkehrs auf)

Münster	299.700 Einwohner.innen	Tempo 30 in allen (über 150) Wohngebieten; etwa 75% des Straßennetzes haben Tempo 30; Ziel: flächendeckende Verkehrsberuhigung für alle größeren zusammenhängenden Wohngebiete. Vorfahrtsstraßen sind ausgenommen.
Neuenburg	12.042 Einwohner.innen	Tempo 30 auf allen städtischen Nebenstraßen, für die Durchsetzung wurden Kreisverkehre und Spielstraßen eingerichtet.
Plankstadt	10.000 Einwohner.innen	gute Ergebnisse nach Einführung T30 auf Durchfahrt, dafür Herabstufung der Hauptstraße zur Gemeindestraße
Solingen	155.800 Einwohner.innen	Tempo 30 in einer Reihe von Wohngebieten. Die Stadt ist Mitglied der Klimaallianz.
Stuttgart	604.300 Einwohner.innen	Tempo 30 auf etwa 80% der Nebenstraßen, außerdem auf Hauptstraße (Schickhardstraße und Schwabtunnel)
Ulm	119.200 Einwohner.innen	Tempo 30 in mehreren Stadtteilen
Wernigerode	33.500 Einwohner.innen	Tempo 30 auf Wohnstraßen, Tempo 30 auf Hauptstraßen in der Einführung
Winterberg	12.800 Einwohner.innen	Tempo 30 in der gesamten Innenstadt und Durchfahrtstraßen v Umliegergemeinden; 2013 Testphase
Wülfrath	20.900 Einwohner.innen	Tempo 30 in der Innenstadt

ES Spanien

Eine neue Gesetzgebung soll dafür sorgen, dass in der Mehrzahl der Stadtstraßen Tempo 30 gilt; zur Zeit verzögert sich die Umsetzung.

Barcelona	1.602.400 Einwohner.innen	Seit Mitte 1987 werden die Tempo-30-Zonen drastisch ausgeweitet; 2010: 300 km mit Tempo 30; und 46% der Straßen sind Fußgängerzonen.
Vitoria Gasteiz	242.100 Einwohner.innen	Seit Januar 2013 wurden 47 "slow streets" eingerichtet, mit 20 oder 30 km/h Höchstgeschwindigkeit

FI Finnland

Im Winter und Sommer gelten unterschiedliche Tempolimits.

Helsinki	621.000 Einwohner.innen	1987 wurden Tempo 40-Zonen und erste Tempo-30-Zonen eingerichtet: Seit 1990 wurden die 30 km/h-Zonen ausgeweitet. 2004 wurde Tempo 50 auf Tempo 40 gesenkt, und Tempo 40 wurde zu Tempo 30. Heute gilt in etwa zwei Dritteln der Stadtteile Tempo 30.
----------	-------------------------	---

FR Frankreich

Seit einem Dekret vom 29.November 1990 können Städte und Gemeinden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in ihren Quartieren durchführen. Nach der Initiative von Fontenay aux Roses, das sich 2005 zur "Ville 30" erklärt hat, gibt es in Frankreich ein gleichnamiges Netzwerk von Städten.

Angers	50.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2012, erste große Stadt in Frankreich mit der überwiegenden Zahl der Straßen mit Tempo 30, außerdem große Fußgängerzonen
Aytré	9.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2010, ganze Stadt mit Tempo 30
Bougival	8.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2011
Chambéry	58.000 Einwohner.innen	30% aller Straßen mit Tempo 30
Clamart	52.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2010, erste Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Ende 2002/Anfang 2003; 2008 Entscheidung für Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen (außer Transitstraßen?)
Fontainebleau	14.900 Einwohner.innen	"Ville 30", seit 2010 Tempo in der ganzen Stadt außer auf großen Straßen,
Fontenay-aux-	23.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2005 (Initiator), ganze (Innen?)stadt Tempo 30

Roses		
La Roche Blanche	1.100 Einwohner.innen	75% des lokalen Straßennetzes (etwa 4 kmh insgesamt) haben Tempo 30, soll noch erweitert werden
Lorient	58.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2007, 90% des Straßennetzes mit Tempo 30 seit 2009
Lyon	496.300 Einwohner.innen	Tempo-30-Zone seit 1999
Melun	5.000 Einwohner.innen	Tempo 30 in der ganzen Stadt, Ausnahme große Zufahrtstraßen, seit Oktober 2013
Metz	119.600 Einwohner.innen	Ziel, allmählich das Tempo in der gesamten Stadt zu reduzieren, mit Tempo 30 im Stadtzentrum, vor Schulen und Einkaufszentren etc; erste Fußgängerzonen seit 1973, erste Tempo-30-Zonen `91; heute Mix aus Tempo-30-, Fußgänger- und Begegnungszonen
Millau	22.000 Einwohner.innen	etwa 40% der Straßen mit Tempo 30, außerdem eine Tempo 20-Zone
Mouants-Sartoux	10.400 Einwohner.innen	Ortsstraßen mit Tempo 30, beschlossen 2013; außerdem eine Begegnungszone
Nantes	291.600 Einwohner.innen	hat Strategieplan zur Verkehrsberuhigung und zur Stadt der kurzen Wege entwickelt
Nogent-sur-Marne	30.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2006, ganze (Innen?)stadt Tempo 30
Paris	2.240.600 Einwohner.innen	ab Sommer 2013 von 70 auf 100 Tempo-30-Zonen erweitert, auch einige große Avenues mit Tempo 30, im Rahmen des Programms "Die Straßen gemeinsam nutzen" (560 km, etwa ein Drittel des gesamten Straßennetzes); nach neuen Plänen (April 2015) sollen 30 Millionen Euro für das neue Verkehrskonzept mit Tempo 30 bereit gestellt werden
Ploeren	6.000 Einwohner.innen	Tempo 30 in der ganzen (Innen?)Stadt, Plan 2003 verabschiedet
Rennes	213.000 Einwohner.innen	Anfang 2015 hatten 36% der Straßen von Rennes Tempo 30. Bis 2020 sollen drei Viertel der Straßen mit Tempo 30 ausgewiesen sein.
Sceaux	20.000 Einwohner.innen	1995 erste Tempo-30-Zone; "Ville 30" seit 2007, als etliche Tempo-30-Zonen eingerichtet wurden. Seitdem Ausweitung der Zonen (ganzer Ort?), unter großer Zustimmung der Bevölkerung
Straßburg	274.400 Einwohner.innen	Die Innenstadt ist in großen Teilen fahrradfreundlich und verkehrsberuhigt gestaltet. Es gibt auch zahlreiche kleinere Tempo-30-Zonen. Die Stadtregierung wollte die gesamte Innenstadt zur Tempo-30-Zone erklären, scheiterte damit aber in einem Bürgerbegehren. Weitere Ausweisungen erfolgen, aber langsamer und kleinräumig.
Villecresnes	10.000 Einwohner.innen	"Ville 30" seit 2009, ganze (Innen?)stadt mit Tempo 30

IE Irland

Road Traffic Act von 2004, erlaubt Stadtregierungen, 30 km/h einzuführen, meist aus Sicherheitsgründen.

Dublin	527.700 Einwohner.innen	Innenstadt Tempo-23-Zone, außerdem viele Straßen in der Nähe von Schulen
--------	-------------------------	--

IT Italien

Erste gesetzlich festgelegte Möglichkeit zur Verkehrsberuhigung seit 1989 (zona a traffico limitato). Es gibt einen aktuellen Gesetzentwurf, nach dem alle Stadtzentren zu Tempo-30-Zonen werden sollen, ausgenommen große Verbindungsstraßen. Eingereicht wurde der Vorschlag von dem Verband der italienischen Gemeinden.

Arco	17.200 Einwohner.innen	erste Tempo-30-Stadt in Italien, mit Tempo 30 in der ganzen Stadt
Bologna	384.200 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Ferrara	133.400 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Firenze	377.200 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Livorno	160.500 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Milano	1.324.200 Einwohner.innen	Tempo 30 im Stadtzentrum seit März 2015 eingeführt

Padua	209.700 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Pisa	88.600 Einwohner.innen	Innenstadt "zona a traffico limitato"
Roma	2.863.300 Einwohner.innen	Tempo 30 und Fußgängerzonen in der Innenstadt

LUX Luxemburg

Seit 2015 darf Tempo auch auf Staatsstraßen eingeführt werden. Seitdem planen verschiedene Städte und Dörfer in Luxemburg weiträumige Tempo 30 Zonen, z.B. Heffingen mit Tempo 30 auf allen Nebenstraßen.

Echternach	5.300 Einwohner.innen	hat bereits Tempo-30-Zonen, erweitert sie in größerem Umfang
Esch sur Alzette	33.000 Einwohner.innen	seit 1995 Tempo 30 in allen Wohngebieten
Luxemburg	111.000 Einwohner.innen	hat in den letzten Jahren mehr und mehr Wohngebiete für Tempo 30 ausgewiesen. Seit 2014 Tempo in allen Wohngebieten

NL Niederlande

Die Niederlande gelten als das Land, in dem die Verkehrsberuhigung "erfunden" wurde (Delft, wo Anfang der 70er-Jahre das erste Wohnquartier ("woonerven") eingerichtet wurde. 1980 wird gesetzlich geregelt, dass innerörtliche "Anbindungsstraßen" nur noch mit maximal Tempo 30 befahren werden sollen, und Städte dürfen Tempo-30-Zonen ausweisen, um dort die Durchfahrt von Kfz zu erschweren. Zwischen 1985 und 1997 wurden etwa 10-15% der Straßen in Wohngebieten in Tempo-30-Zonen umgewandelt. Zur Zeit gehören etwa 50% des ganzen Straßennetzes dazu. Man setzt aber vor allem auf bauliche Maßnahmen ohne explizite Hinweise auf Tempo 30 und verschiedene, vor allem bauliche und planerische Maßnahmen. Deshalb sind hier nur wenige Beispielstädte für Tempo 30-Ausweisungen aufgeführt. NL hat ein eigenes "Sustainable Safety" Programme, so wie Schweden die "Vision Zero" entwickelt hat.

Amsterdam	809.800 Einwohner.innen	viele Tempo-30-Zonen laut copenhagenize.eu; Overall, there is a speed limit of 30 km/h on 90% of the roads (sootfree cities)
Den Haag	508.300 Einwohner.innen	Tempo 30 in 65% der Straßen
Groningen	198.200 Einwohner.innen	
Houten	48.400 Einwohner.innen	
Rotterdam	620.000 Einwohner.innen	

PL Polen

Danzig	462.000 Einwohner.innen	seit 2010 größere verkehrsberuhigte Zone mit Tempo 30 in der Innenstadt, Fußgängerstraßen
Lodz	708.600 Einwohner.innen	http://tempo30.dlalodzi.info/tempo30.html
Poznan	546.800 Einwohner.innen	sind dabei, Tempo 30 in größerem Umfang einzuführen

SE Schweden

"Vision Zero" ist das schwedische Politikziel im Verkehrsbereich; schon vor 1950 wurden Wohnstraßen umgebaut, aber 30 km/h-Zonen kamen nur langsam; seit 1998 können die Kommunen selber über die Einführung entscheiden, und seitdem hat die Einführung sich beschleunigt. Heute gibt es 2000-3000 km Tempo-30-Strecken (aber nur 6% der kommunalen Straßen und 1-2% des innerstädtischen Verkehrs)

Göteborg	533.300 Einwohner.innen	gehörte in 80er Jahren zu den Städten mit höchsten Unfallzahlen u definierte das Ziel, zu einer der sichersten Städte Schwedens zu werden, was eindrucksvoll erreicht wurde. Tempo 30 spielt dabei eine maßgebliche Rolle.
Stockholm	1.400.000 Einwohner.innen	2004 wurde Tempo 30 für alle Wohnstraßen eingeführt. Stockholm gehört zu den ersten Städten in Europa, die 30 km/h in großem Umfang einführte.

SV Slowenien

Ljubljana	266.544 Einwohner.innen	in den letzten Jahren Mischung aus Fußgängerzonen und Tempo-30-Zonen in der Altstadt
-----------	-------------------------	--

UK United Kingdom

Erste Tempo-30-Zonen wurden 1991 eingerichtet. 1996 gab es 70 permanente Zonen. In Großbritannien laufen die erfolgreichsten lokalen Kampagnen für Tempo 30. Insgesamt 51 Städte und Gemeinden haben Tempo 30 ihren Wohnstraßen schon eingeführt (mit 13.500.000 Menschen, die dort wohnen), weitere 10 haben sich verpflichtet, dies zu tun.) Hier wurden nur Orte aufgelistet, die offensichtlich als besonders vorbildlich gelten. Damit lebt fast 20% der Bevölkerung in Gemeinden, die flächenhaft Tempo 30 haben oder es einführen. Zunehmend gewinnt auch die Idee von Tempo 30 als Regel an Einfluss. Nur die Orte, die offensichtlich als besonders vorbildlich gelten, wurden hier aufgelistet. Die lokalen Behörden sind gesetzlich verpflichtet, vor der Einführung von Tempo 30 die verschiedenen Interessensgruppen, wie Notfalldienste, die Anwohnenden und Verkehrsnutzerorganisationen zu beteiligen.

Bath	86.000 Einwohner.innen	erste Bemühungen 2011, Stadt hat flächenhaft 20mph eingeführt,
Brighton & Hove	273.400 Einwohner.innen	2013 Einführung von Tempo 30 auf den Wohn- und Einkaufsstraßen der Innenstadt; seit Juni 2014 Ausdehnung über die Innenstadt hinaus, je nach Wunsch der Anwohnenden
Bristol	432.451 Einwohner.innen	2010 wurden zwei flächenhafte Pilotprojekte durchgeführt und stießen auf 82% Zustimmung. Seit Februar 2014 werden die Tempo-30-Zonen kontinuierlich erweitert. Innovativ: Autofahrer können an speziellen Schulungskursen ("speed awareness course") teilnehmen.
Calderdale	200.000 Einwohner.innen	30% der Straßen bereits mit 20mph. Die Stadt beschloss ein "Total20"-Programm und will bis 2017 auf fast alle Wohnstraßen 20mph eingeführt haben (eine Steigerung von derzeit 140 auf dann 650 km.)
Cambridge	122.700 Einwohner.innen	weite Bereiche der Stadt mit Tempo 30, außerdem Fußgängerzonen
Edinburgh	487.500 Einwohner.innen	Erstes Pilotprojekt Anfang 2012 auf etwa 53 km: 2014: Zustimmung zu Tempo 30 bei 75% der Bevölkerung. Daraufhin Entscheidung zur Ausweisung von Tempo 30 auf 80% der Straßen, darunter ist das gesamte Stadtzentrum (2016/2017)
Grafschaft Hampshire	1.330.200 Einwohner.innen	Für 12 Wohnvierteln der Grafschaft wurde 2013/2014 Tempo 30 eingeführt. Auswertungen und Befragungen laufen.
Islington (London borough)	206.300 Einwohner.innen	Gemeinde innerhalb von London, Tempo 30 auf allen Wohnstraßen (seit März 2010)
Kingston upon Hull	250.000 Einwohner.innen	Tempo 30 auf 25% der Straßen
London	8.416.500 Einwohner.innen	erste 20 mph-Zonen wurden 1990/1991 eingeführt, im borough Kingston upon Thames. Stetige Zunahme auf 339 in den Jahren 2007/2008. 70% der Wohngebiete und Einkaufsstraßen sollen Tempo-30-Straßen werden, innerhalb der nächsten 4 Jahre, außerdem verschiedene Hauptstraßen
Manchester	510.772 Einwohner.innen	Tempo 30 in allen Wohnquartieren (abgeschlossen?)
Newcastle-upon-Tyne	279.100 Einwohner.innen	Tempo 30 auf Wohnstraßen (entspricht 75% der Straßen); eingeführt 2010 und 2011;
Oxford	150.200 Einwohner.innen	Tempo 30 auf allen Wohnstraßen Straßen (Sep 2009 eingeführt)
Portsmouth	206.836 Einwohner.innen	erste britische Stadt mit Tempo 30 auf allen Wohnstraßen (Mai 2008); 1.200 Straßen mit Tempo 30, sehr erfolgreich Städte in UK, mit verschiedenen Studien zu den Wirkungen
Warrington	202.700 Einwohner.innen	Tempo 30 in der ganzen Stadt
York	197.800 Einwohner.innen	Tempo 30 in der ganzen Stadt

